Inhaltsverzeichnis

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhalt** | **Seite** |
| **Hinweise zur Anlage und Führung der Praktikumsmappe** | 1 |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Hinweise zur Anlage und Führung der Praktikumsmappe**

**Form der Praktikumsmappe:**

Gestalte ein **Deckblatt** so, dass es einen Bezug zum Betrieb oder zu der ausgeübten Tätigkeit hat. Es soll auch die Adressen des Betriebes und der Schule enthalten.

Lege ein **Inhaltsverzeichnis** an!

Ordne die einzelnen Blätter so ein, dass der Leser mit Seite 1 beginnen kann!

Fertige den Bericht mit dem Computer an (bei Problemen vorher die Lehrkraft an­sprechen!).

**Formatierungsanweisungen**: Schriftgröße 14, Schriftart ARIAL, Zeilenabstand 1,5

Stecke die Einzelblätter **nicht in Plastikhüllen**!

Deckblatt und Inhaltsverzeichnis haben **keine Seitenzahl**, alle anderen Seiten schon.

Benutze einen **Papphefter** und keinen dicken Ordner.

**Inhalt der Praktikumsmappe:**

Beachte die folgenden Hinweise!

**Meine Tätigkeit im Betrieb (Kurzberichte)**

Schreibe in der zeitlichen Reihenfolge auf, welche Tätigkeiten du ausgeübt hast. Beispiel:

 8.00 - 09.00 Uhr "bei einem Ölwechsel zugeschaut“ oder

 vormittags „mit der Gruppe gespielt, gefrühstückt und ...“

Beschreibe die Tätigkeiten in kurzen Sätzen oder sinnvollen Stichworten!

Du schreibst **für jeden Tag** einen Kurzbericht.

**Der Wochenbericht**

Schreibe **einen ausführlichen Wochenbericht**! Formuliere bitte vollständige Sätze und schreibe im Präteritum; denke an die Wochentage und die Uhrzeiten. Ergänze den Bericht mit einer Abbildung oder einem Foto. Am Schluss deines Wochenberichtes solltest du eine **kurze Bewertung** dieser Woche schreiben (was hat dir gut gefallen, was nicht, gab es be­sondere Tätigkeiten, …)

**Beschreibung eines berufstypischen Arbeitsvorganges**

Hier sollst du **eine Tätigkeit**, die du selber verrichtet hast, oder einen Vorgang, den du ge­nau beobachten konntest, ausführlich darstellen, und zwar so, dass sich jeder Leser den Ablauf gut vorstellen kann.

Die jeweiligen Themen musst du selbst formulieren. Sie ergeben sich aber aus den täglichen Kurzberichten. Berücksichtige dabei, **was hast du wie, mit welchen Hilfs­mitteln und/oder Werkzeugen gemacht! Verwende dabei Fachbegriffe, wie sie im Be­trieb oder in dem Beruf üblich sind.**

**Arbeitsplatzbeschreibung**

Nach der Vorlage musst du mindestens eine Arbeitsplatzbeschreibung erstellen. Solltest du an verschiedenen Arbeitsplätzen eingesetzt werden, suchst du dir den in­teressantesten Arbeitsplatz aus. Es ist auch eine Skizze oder ein Foto mit Beschriftung mög­lich.

**Beschreibung des Betriebes**

Versuche so viel wie möglich über den Praktikumsbetrieb zu erfahren, z.B. Jahresumsatz, technische Anlagen, Betriebsgelände, Besitzer, Zahl der Beschäftigten, Haupt­arbeits­gebiet, Gliederung des Betriebes, Ab­teilungen. (Denke aber an Betriebs­geheimnisse!)

**Prospekte und zusätzliche Informationen**

Hefte nicht wahllos Prospektmaterial in deine Mappe ein, sondern verwerte nur das, was zu deinen Tätigkeiten passt. (Schneide z.B. Bilder, Abbildungen u.ä. aus, klebe sie sauber auf und beschrifte sie sinnvoll)

Der Vortrag zum Praktikum

Bereite einen drei- bis fünfminütigen Vortrag über dein Praktikum vor!

**Tipps für den Vortrag:**

Bereite den Vortrag während des Praktikums vor, denn wir beginnen mit den Vorträgen in der zweiten Wirtschaftsstunde nach dem Praktikum.

– Bereite kleine Zettel vor (wie am Methodentag „Präsentation“).

– Stelle deinen Betrieb (Name, Tätigkeiten, Zahl der Mitarbeiter und Auszubil-denden und deren Berufe) vor.

– Welchen Beruf/welche Berufe hast du kennen gelernt?

– Was waren deine regelmäßigen Tätigkeiten?

– Berichte von besonderen Erlebnissen und von dem, was dir gut bzw. gar nicht gefallen hat.

– Wie war der Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen?

– Hatte das Praktikum Folgen für deine Berufswahl?

– Wir benoten die Vorträge gemeinsam, die letzte Entscheidung treffe ich.

**Das sind nur Anregungen; du kannst dir auch eigene Gedanken machen!**

Abgabe der Mappe am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Deine Praktikumsmappe und der Vortrag zum Praktikum bilden eine wesentliche Grund­lage für die Bewertung im Fach Wirtschaft, denn beide zusammen werden wie eine Klas­senarbeit gewertet!

Tipps zum Verhalten im Betrieb

1. Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Als Gäste im Betrieb halte dich an die **Spielregeln** der Gastfreundschaft und achte auf **Höflich­keit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit**. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso auch die Schule.
2. Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Prakti­kum erscheinen können, benachrichtige unverzüglich telefonisch den Betrieb und die Schule!
3. Email für Fragen zum Praktikumsbericht: praktikum.rehden@web.de
4. Telefon der Schule: 0 54 46 / 20 63 70

 Telefon des Betriebes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Vielleicht wird dir etwas nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denk nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: **„Der Ton macht die Musik!"**
2. Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich entweder an deine(n) Betreuer/in im Betrieb oder an die betreuende Lehrkraft.
3. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. **Frage** so­fort, wenn du etwas nicht verstehst. **Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass sie/er Interesse an der Sache hat.**
4. Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!
5. Erledige auch die vom Betrieb evtl. geforderten Arbeitsberichte pünktlich und nach besten Kräften so wie die schulischen Arbeitsaufträge.
6. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z. B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du **fotografieren möchtest, musst du um Erlaubnis fragen!**
7. Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften! Entferne keine Schutz­vorrichtungen! Bediene keine Maschinen ohne ausdrückliche Anweisung! Sollte doch etwas passieren, ist die Schule sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.
8. Betriebsordnung einhalten! Sie gilt auch für dich!
9. Denke daran: Pausen dienen deiner Erholung!
10. Bedenke, dass **für private Botengänge kein Versicherungsschutz** besteht. Es wird dir niemand übel nehmen, wenn du die Forderung nach einem privaten Boten­gang mit dieser Begründung höflich ablehnst.
11. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich **am letzten Tag** bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin, **bedankst.**
12. Ich wünsche dir nun **viel Freude und gute Erfahrungen** in deinem Betriebsprak­tikum.

Sicher durch das Betriebspraktikum

Es wäre nicht gut, wenn du während des Betriebspraktikums verletzt oder verunglücken würdest. Betriebe sind aber nun einmal nicht gefahrenfrei. Achte also trotz aller Gefähr­dungen und Risiken auf alle Sicherheitsbestimmungen.

Es ist auch eine sinnvolle Aufgabe für das Betriebspraktikum für sein eigenes Sicherheits­bewusstsein und Sicherheitsverhalten dazuzulernen.

**Regeln**

Einige wichtige Regeln sollen dir helfen, dich im Betrieb sicherheitsbewusst und sicher­heitsgerecht zu verhalten.

1. Trage zweckmäßige Kleidung. Kümmere dich bereits frühzeitig darum, welche Klei­dung erforderlich ist! Wenn du an Maschinen arbeitest, muss deine Kleidung eng an­liegen.
2. Uhren, Ringe, Schals, sonstige Schmuckstücke dürfen nicht getragen werden, wenn sie zur Gefahr werden können (z. B. wenn die Gefahr besteht, mit ihnen hängen zu bleiben oder dass sich ein drehendes Teil dahinter verhakt).
3. Lange Haare können eine Gefahr sein. Sichere sie durch Kappe, Band oder Knoten vor allem bei Maschinenarbeit oder Arbeit mit glühenden Teilen oder Feuer.
4. Informiere dich über die jeweiligen betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften gleich zu Beginn deiner Praktikantentätigkeit. Es gibt wichtige branchen- und betriebstypische Besonderheiten (z. B. das Verbot für bestimmte Personen, Hebebühnen zu betätigen oder an Holzbearbeitungsmaschinen zu arbeiten).
5. Nimm jeden Tipp in Sachen Sicherheit gerne an, vor allem von Profis. Sicherheits­fachkräfte haben dir gegenüber ein Weisungsrecht. Ihre Anweisungen sind also un­bedingt zu befolgen!
6. Achte auf Verbotsschilder, die „unbefugten Zutritt“ untersagen. Das hat nichts mit Geheimniskrämerei, aber viel mit Sicherheit zu tun.
7. Setze nie Maschinen ohne Erlaubnis, Anleitung und Aufsicht in Gang! Das gilt auch für Maschinen, die du kennst.
8. Beachte Schilder mit Sicherheitszeichen. Wenn du ein Schild nicht kennst, frage nach seiner Bedeutung!

Gedanken vor Beginn des Praktikums

Beruf während des Praktikums:

Ich habe den Beruf gewählt, weil

Ich habe folgende Erwartungen an die Arbeit (nicht an die Mitarbeiter) in dem Betrieb:

Ich erhoffe mir von den betreuenden Mitarbeitern und Kollegen:

Ich erhoffe mir von den Vorgesetzten und Betreuern:

Ich mache mir Gedanken zur Arbeitszeit. Werde ich die Zeit gut durchhalten?

Schreibe auf und begründe:

Beschreibe, wie du dich jetzt – zwei bis drei Tage vor dem Praktikum – fühlst.

Ich freue mich auf:

Ich habe folgende Befürchtungen:

Informationen zum Arbeitsplatz

1. Wo befindet sich dein Praktikumsplatz?

 Wer betreut dich und wie kommst du dort hin?

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Name des Betriebes/ der Firma:*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*PLZ Ort*

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Betreuers

Beschreibung des Weges von zu Hause zum Arbeitsplatz

Mein Betrieb

Besorge dir den Stempelabdruck des Betriebes oder schreibe die Firmenanschrift auf

Was wird in dem Betrieb hergestellt, verkauft oder repariert? Beschreibe und zeichne oder klebe entsprechende Dinge ein, auch Fotos sind zulässig.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

Der Betrieb bietet folgende Dienstleistungen an:

Mitarbeiter im Betrieb:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gesamt (ohne Azubis) | davon weiblich | Azubis | davon weiblich |
|  |  |  |  |

Die Mitarbeiter üben folgende Berufe aus:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |

Der Betrieb bildet für folgende Berufe aus:

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |

# Mein erster Tag des Praktikums



* 1. Ich musste um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr aufstehen und war um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr am meinem Arbeitsplatz.
	2. Es war für mich schwierig zum Betrieb zu gelangen: O ja O nein
	3. Ich musste öffentliche Verkehrsmittel benutzen: O ja O nein Beschreibe deinen Arbeitsweg bzw. deine Verkehrsverbindung:

4. Mein erster Ansprechpartner im Betrieb war:

5. Mir hat den Betrieb gezeigt und mich eingewiesen:

6. Beschreibe deine Gefühle am Ende des ersten Arbeitstages:

# Mein Arbeitsplatz

|  |
| --- |
|  |

Beschreibung:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Maschinen, Werkzeuge und Materialien

# Sammle Bilder der Maschinen, Werkzeuge und Materialien, mit denen du gearbeitet hast (z.B. aus Katalogen und Broschüren) Schreibe die Namen auf und klebe entsprechende Bilder dazu. Wenn du Fotos machen möchtest, frage im Betrieb.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Tätigkeitsnachweis für die erste Praktikumswoche

|  |
| --- |
| Montag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Dienstag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Mittwoch,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Donnerstag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
|  Freitag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Tätigkeitsnachweis für die zweite Praktikumswoche

|  |
| --- |
| Montag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Dienstag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Mittwoch,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| Donnerstag,  |
| Uhrzeit | Tätigkeit |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

# Wochenbericht für die Praktikumswoche

# vom Datum einfügen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Beschreibung eines berufstypischen Arbeitsvorganges

1. Fertige eine Liste von den benötigten Materialien an!
2. Zeichne oder fotografiere die einzelnen Arbeitsschritte und notiere in Stichworten, was du machst!

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Berufstypischer Arbeitsvorgang

Verfasse zu dem Arbeitsvorgang einen fortlaufenden Text, in dem unter Verwendung der Abbildungen und Stichwörter ein berufstypischer Arbeits­vorgang dargestellt wird.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

###### Berufsbild 1

* 1. Berufsbezeichnung:

 Jahre

* 1. Ausbildungsdauer
	2. Verwandte Berufe

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

Nenne die Aufgaben und Tätigkeiten des Berufs! **(www.planet-berufe.de)**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Berufsbild 2: Fähigkeiten

Welche *Fähigkeiten* sollte jemand haben, der diesen Beruf ergreifen möchte? Kreuze jeweils an!

##### Geistige Fähigkeiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Sinn für Genauigkeit und Sorgfalt |  |  | Sprachlicher Ausdruck Gewandtheit Mündliche Ausdrucksfähigkeit |  |
| Sinn für Formen und Farben, |  |  | zeichnerische Fähigkeiten |  |
| schriftlicher Ausdruck |  |  | Beobachtungsvermögen |  |
| gestalterische Fähigkeiten |  |  | Phantasie |  |
| Reaktionsfähigkeit |  |  | technisches Verständnis |  |
| Rechtschreibsicherheit |  |  | Gedächtnis, Merkfähigkeit |  |
| Rechenfähigkeiten |  |  | Ideenreichtum |  |
| logisches Denken |  |  | Konzentrationsfähigkeit |  |

##### Körperliche Fähigkeiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| körperliche Belastbarkeit  |  |  | Schwindelfreiheit |  |
| Farbsehtüchtigkeit |  |  | gute Augen |  |
| handwerkliches Geschick |  |  | gute Gesundheit |  |

Soziale Fähigkeiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Verantwortungsbereitschaft |  |  | Kontaktsicherheit |  |
| Selbstständigkeit |  |  | seelische Belastbarkeit |  |
| Rücksicht |  |  | sicheres Auftreten |  |
| ein Gespräch führen können |  |  | gute Umgangsformen |  |
| Fähigkeit zur Teamarbeit |  |  | freundliches Wesen |  |
| allein arbeiten können |  |  | Interesse und Mitgefühl für Menschen |  |
| andere überzeugen können |  |  | jemandem zuhören können |  |
| sich durchsetzen können |  |  |  |  |

Berufsbild 3: Schulabschluss/Berufsschule

Benötigter Schulabschluss (bitte ankreuzen)

|  |  |
| --- | --- |
| Sekundarabschluss I - Hauptschule |  |
| Erw. Sekundarabschluss I – Hauptschule  |  |
| Sekundarabschluss I - Realschule |  |
| Erw. Sekundarabschluss I – Realschule  |  |
|  |  |

Schulfächer, die für diesen Beruf besonders wichtig sind?

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

Ausbildungsverlauf (kreuze an)

|  |  |
| --- | --- |
| Abschluss einer Berufsfachschule vor Ausbildungsbeginn |  |
| Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ( 1 Berufsschultag) |  |
| Ausbildung in Betrieb und Berufsschule ( 2 Berufsschultage) |  |
| Ausbildung in Betrieb und Berufsschule (Blockunterricht) |  |
| nur schulische Ausbildung |  |

Zuständige Berufsschule bzw. Berufsfachschule ( genaue Bezeichnung und Anschrift)

Unterrichtsfächer in der Berufsschule (schreibe die Fächer auf)

|  |  |
| --- | --- |
| **allgemeine Fächer** | **berufsbezogene Fächer** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Berufsbild 4: Ausbildung/Prüfungen

Zwischenprüfungen und Prüfungen

Welche Prüfungen – auch Zwischenprüfungen – müssen abgelegt werden? In welchen Ausbildungsjahren?

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Ausbildungsjahr |  |
| 2. Ausbildungsjahr |  |
| 3. Ausbildungsjahr |  |
| 4. Ausbildungsjahr |  |

Berufsbild 5: Vergütungen/Alternativen

Ausbildungsvergütung, Lohn, Gehalt

Erfrage die tarifvertragliche Vergütung

|  |  |
| --- | --- |
|  | € |
| 1. Ausbildungsjahr |  |
| 2. Ausbildungsjahr |  |
| 3. Ausbildungsjahr |  |
| 4. Ausbildungsjahr |  |
| Im ersten Jahr nach der Ausbildung |  |

Die Situation nach der Berufsausbildung

Findet man nach der Ausbildung leicht einen Arbeitsplatz

 *O* ja *O*  nein

Auf welche Berufe kann man notfalls ohne größere Probleme umsteigen?

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

Auswertung des Praktikums

Jetzt am Ende deines Praktikums denke noch einmal über deine Erfahrungen nach. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen.

Das Praktikum war für mich

Onützlich und interessant. O uninteressant und wenig hilfreich.

Mir hat besonders gefallen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mir hat weniger gefallen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Das hat mich zum Nachdenken gebracht:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bei meiner Arbeit im Betrieb waren folgende Dinge anders als in der Schule:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich konnte folgende Kenntnisse und Fähigkeiten während des Praktikums nutzen, die ich in der Schule erworben habe: (z.B. rechnen, lesen, schreiben, Kenntnisse aus dem Werk­unterricht, Computerkenntnisse)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Das müsste ich noch in der Schule lernen, um auf eine Ausbildung im Beruf optimal vorbereitet zu sein:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Mein Berufswunsch hat sich nach dem Praktikum geändert:

O ja, weil

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

O nein, weil

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_